**Checkliste Hinzunahme von Fachbereichen gemäß SGB III § 178 / AZAV § 2 & § 5**

|  |
| --- |
|  |
|  Antragsteller: |       |  |       |
|  |

**Informationen / Nachweise für die Hinzunahme von Fachbereichen**

| **Fachbereich 1:** **Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 (1) S. 1 Nr. 1-5 SGB III** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1) AZAV**Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nachweis zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4) AZAV**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **Nachweise der ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2, 3 AZAV:**Anforderung**:**- Vorhalten von Besprechungsräumen- Bei Erprobung: Räume, Werkstätten, technische Ausstattung für Erprobung in den angebotenen Bereichen in ausreichender Größe | * Begehung im Audit, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 Pläne & Ausstattungslisten der Räumlichkeiten als Anlage* wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage  | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**Anforderung: - Personal mit sozial-pädagogischer Qualifizierung und entsprechender Berufserfahrung- Bei Erprobung: Personal mit entsprechendem Berufsabschluss und berufspädagogischer Eignung und Erfahrung | * im Audit fachbereichsbezogene Stichprobe prüfen, Dokumentation Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 tabellarische Auslistung der Mitarbeiter mit einschlägigen Qualifikationen und Berufserfahrung (Anlage „Information zum Personal“) | [ ]  |       |
| **Erfahrungen des Trägers** mit der Umsetzung von § 45 Maßnahmen/ Maßnahmen nach § 178 SGB III gemäß § 2 (2) AZAV | * Tabelle 2.1 des Antrages
* Stichprobe im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 tabellarische Auslistung der Erfahrung und der Integrationserfolge als Anlage | [ ]  |       |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der Anforderungen, **wenn keine Erfahrung** im FB gemäß § 2(7) AZAV | * wenn zutreffend:

 Begründung des Trägers als Anlage: Art und Umfang der Zusammenarbeit mit den Akteuren des Arbeits- und Ausbildungsmarktes personelle und räumliche Ressourcen,  | [ ]  |       |
| **Vertragliche Vereinbarungen**/ eine **Teilnahmebescheinigung** gemäß §2 (5) AZAV i.V.m § 178 (5) SGB IIIAnforderungen Vertrag:- angemessene Rücktritts- und Kündigungsregeln, - Ferienregeln, - Bezifferung der Maßnahmekosten und Benennung der kalkulierten ArbeitsmaterialienAnforderung Teilnahmebescheinigung:- Aufschlüsselung der Unterrichtseinheiten und Benennung der vermittelten Inhalte | * Muster des Teilnehmervertrags und der Teilnahmebescheinigung als Anlage beifügen
 | [ ]  |       |

| **Fachbereich 2:** **ausschließlich erfolgsbezogen vergütete Arbeitsvermittlung in versicherungspflichtige Beschäftigung nach § 45 Absatz 4 Satz 3 Nummer 2 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1) AZAV**Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nachweis zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4) AZAV**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2 AZAV:**- Büro/Arbeitsplatz mit entsprechender Ausstattung, Verfügbarkeit von Hard- und Software- Besprechungsmöglichkeiten mit Klienten, Besprechungsräume | * Begehung im Audit, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 Pläne & Ausstattungslisten der Räumlichkeiten als Anlage  | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**- Personal mit Erfahrungen im Personalwesen | * im Audit fachbereichsbezogene Stichprobe prüfen, Dokumentation Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 tabellarische Auslistung der Mitarbeiter mit einschlägigen Qualifikationen und Berufserfahrung Anlage „Information Personal“ | [ ]  |       |
| **Erfahrungen des Trägers § 2 (2) AZAV:** - Netzwerk & Kontakte zu Akteuren des Arbeitsmarktes- bisherige Erfahrung mit der Durchführung von Vermittlungsdienstleistungen | * im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 tabellarische Auslistung inklusive Vermittlungserfolge als Anlage | [ ]  |       |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der Anforderungen **wenn keine Erfahrung** im FB gemäß § 2(7) AZAV | * Begründung des Trägers beifügen:

 Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs-und Arbeitsmarktes Aussagen zu den personellen und räumlichen Ressourcen,  | [ ]  |       |
| **Vermittlungsvertrag** §2 (5) AZAV i.V. m. § 295ff SGB III | * Muster des Vermittlungsvertrags
 | [ ]  |       |

| **Fachbereich 3:** **Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung nach dem Dritten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Sozialgesetzbuch** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1) AZAV**Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nachweis zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4) AZAV**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2 AZAV:**- Ausbildungsräume mit entsprechender technischer und materieller Ausstattung | * Begehung im Audit, Dokumentation in Auditnotizen
* wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage * Bei Dokumentenprüfung:

 Pläne & Ausstattungslisten der Räumlichkeiten als Anlage | [ ]  |       |
| **Genehmigungen Dritter gemäß den Empfehlung des Beirat vom 28.02.2014 & 13.05.2014:**- Genehmigung der zuständigen Stelle zur Eignung als Ausbildungsstätte gemäß § 179 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III- Berechtigung zur Abnahme von Prüfungen durch zuständige Stelle- Einhaltung der Auflagen der Genehmigungen vor Ort prüfen | * Genehmigungen Dritter entsprechend des Maßnahmeangebots immer als Anlagen beifügen
* Wenn zutreffend:

 Nachweise der Erfüllung der Auflagen | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**- Personal mit entsprechendem Berufsabschluss und berufspädagogischer Eignung und Erfahrung- Personal mit sozial-pädagogischer Qualifizierung und entsprechender Berufserfahrung | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
 | [ ]  |       |
| **Erfahrungen des Trägers** mit der Umsetzung Maßnahmen nach dem Dritten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch  | * Stichprobe im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Tabelle 2.1 Trägerantrag
* Bei Dokumentenprüfung:

 Tabelle 2.1 Antrag (fachbereichsbezogen) | [ ]  |       |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der Anforderungen, **wenn keine Erfahrung** im FB gemäß § 2(7) AZAV | * Begründung des Trägers als Anlage beifügen:

 Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs-und Arbeitsmarktes, Aussagen zu den personellen und räumlichen Ressourcen,  | [ ]  |       |

| **Fachbereich 4:** **Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Vierten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1) AZAV**Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nach zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4) AZAV**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2, 3 AZAV:**- Ausbildungsräume mit entsprechender technischer und materieller Ausstattung | * Begehung im Audit, Dokumentation in Auditnotizen
* wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage * Bei Dokumentenprüfung:

 Pläne & Ausstattungslisten der Räumlichkeiten als Anlage* wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage | [ ]  |       |
| **Genehmigungen Dritter gemäß den Empfehlung des Beirat vom 28.02.2014 & 13.05.2014:**- Genehmigung der zuständigen Stelle zur Eignung als Ausbildungsstätte gemäß § 179 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III- Berechtigung zur Abnahme von Prüfungen durch zuständige Stelle- Einhaltung der Auflagen der Genehmigungen vor Ort prüfen | * Genehmigungen entsprechend Maßnahmeangebot immer als Anlagen beifügen
* Wenn zutreffend:

 Nachweise der Erfüllung der Auflagen | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**- Personal mit entsprechendem Berufsabschluss und berufspädagogischer Eignung und Erfahrung- Personal mit Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:
* tabellarische Auslistung der Mitarbeiter mit einschlägigen Qualifikationen und Berufserfahrung (Anlage „Information Personal“)
 | [ ]  |       |
| **Erfahrungen des Trägers** mit der Umsetzung Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Vierten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch  | * Tabelle 2.1 des Antrag (fachbereichsbezogen)
* Stichprobe im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen

 tabellarische Auslistung Erfahrung und Vermittlungserfolge | [ ]  |       |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der Anforderungen, **wenn keine Erfahrung** im FB gemäß § 2(7) AZAV | * Begründung des Trägers als Anlage beifügen: Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs-und Arbeitsmarktes

 Aussagen zu den personellen und räumlichen Ressourcen | [ ]  |       |
| **Vertragliche Vereinbarungen**/ eine **Teilnahmebescheinigung** gemäß §2 (5) AZAV i.V.m § 178 (5) SGB IIIAnforderungen Vertrag:- angemessene Rücktritts- und Kündigungsregeln, - Ferienregeln, - Bezifferung der Maßnahmekosten und Benennung der kalkulierten ArbeitsmaterialienAnforderung Teilnahmebescheinigung:- Aufschlüsselung der UE und Benennung der Inhalte | * Muster des Teilnehmervertrages und der Teilnahmebescheinigung als Anlage beifügen
 | [ ]  |       |

| **Fachbereich 5:** **Transferleistungen nach dem §§ 110 und 111 des Dritten Sozialgesetzbuch** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1)** Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nachweis zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4)**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2 AZAV:**- Frei zugängliches Bewerberoffice- Besprechungsräume- Ausbildungsräume mit entsprechender technischer und materieller Ausstattung | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage beilegen * Bei Dokumentenprüfung:

 Pläne & Ausstattungslisten der Räumlichkeiten als Anlage beilegen | [ ]  |       |
| **Evaluationsergebnisse Dritter:**Evaluation des Beschäftigtentransfers durch Dritte - Einhaltung der Auflagen der Genehmigungen vor Ort prüfen | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
 | [ ]  |       |
| **detailliertes Angebot inkl. Leistungsbeschreibung und Konzeption im Vorfeld der Maßnahme zu folgenden Themen:**Teilnehmerinformation; Profiling und persönliche Standortbestimmung; Berufliche Orientierung ; Zielvereinbarungsgespräch; Prozessbegleitende Einzelberatung; Prozessbegleitende Gruppenberatung; Arbeitsanbahnung; Berufliche Qualifizierung; Existenzgründungsberatung; Fristgerechtes, korrektes Antragsmanagement; Kostenkalkulation mit Realdaten im Vorfeld; Installation und regelmäßiges Treffen eines Projektbeirates; Dokumentation der Beratungsinhalte und -aktivitäten | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
 | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**- Personal mit mindestens Ausbildereignungsprüfung und berufspädagogischer Erfahrung | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
 | [ ]  |       |
| **Betreuungsschlüssel** von mindestens 1:50 |  | [ ]  |       |

| **Fachbereich 6:** **Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Siebten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch** | **i.O.** | **Nachweise / Bemerkungen** |
| --- | --- | --- |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Zuverlässigkeit des Trägers gemäß § 2 (1)** Anforderung: Dienstleistung entspricht Gesellschaftszweck | * Satzung/Gesellschaftervertrag
* Handels-/Vereinsregisterauszug
* Gewerbeanmeldung
 | [ ]  |       |
| **Nachweis zur Anpassung des Qualitätssicherungssystems gemäß § 2 (4)**Anforderung:Spezifität des Fachbereichs wird in QM – System berücksichtigt | * Angepasste QSS-Dokumentation
 | [ ]  |       |
| **ortsbezogene Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des § 2 AZAV:**- ausreichende Größe von Gruppenräumen entsprechend Werkstattplätzen bzw. Teilnehmerzahlen,  | * Begehung im Audit, Dokumentation in Auditnotizen
* Wenn zutreffend:

 Evaluierungsergebnisse Dritter als Anlage beilegen | [ ]  |       |
| **Prüfung der Voraussetzungen für die Zulassung entsprechend § 2 (6) AZAV bei WfBM oder rehaähnliche Bildungseinrichtung**- Einhaltung der Auflagen der Genehmigungen vor Ort prüfen | * Anerkennung als Werkstatt für Behinderte durch Bundesagentur für Arbeit als Anlage
* durch Bundesagentur bestätigtes Fachkonzept als Anlage
* Anerkennung als rehaähnlicher Bildungsträger oder Anerkennung durch anderen Rehabilitationsträger (siehe § 6 (1) SGB IX i.V.m. § 2 (7) AZAV als Anlage
* Preisvereinbarung mit regionalem Einkaufszentrum (REZ) als Anlage
* bestätigter Zuschlag und Losblatt für Vergabemaßnahmen als Anlage
* Beauftragung zur Einrichtung und den Betrieb eines Integrationsfachdienstes (durch Integrationsämter) als Anlage
* Qualitäts-und Leistungshandbuch als interessierter Anbieter im Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich als Anlage
 | [ ]  |       |
| **Prüfung der Voraussetzungen für die Zulassung entsprechend § 2 (6) AZAV für andere Träger:**Erfahrungen mit Maßnahmen durch Rehabilitationsträger oder entsprechende Ausschreibungsmaßnahmen der BA wie- Berufsvorbereitung für Reha-TN, - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen für Reha, - betreute betriebliche Umschulungen für Reha-TN, - betreute Beschäftigung für Reha-TN,- umschulungsbegleitende Hilfe für Reha-TN oder- Erprobungsmaßnahmen für Reha-TN | * Tabelle 2.1 des Antrag (fachbereichsbezogen)
* Stichprobe im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Bestätigter Zuschlag und Losblatt für Vergabemaßnahmen Reha
 | [ ]  |       |
| **Angaben und Nachweise zur Beurteilung der Aus- und Fortbildung sowie Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte (§ 2 (3) AZAV):**- sozial-pädagogische Ausbildung oder Sonderpädagogische Ausbildung,- Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen- Zusammenarbeit mit Psychologen | * Im Audit prüfen, Dokumentation in Auditnotizen
* Bei Dokumentenprüfung:

 Auflistung der Mitarbeiter mit einschlägigen Qualifikationen und Berufserfahrung; * Oder Liste eingesetzten Personals aus einschlägigen Ausschreibungsunterlagen
 | [ ]  |       |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der Anforderungen, **wenn keine Erfahrung** im FB gemäß § 2(7) AZAV | * Wenn zutreffend: Begründung als Anlage dem Trägerantrag beifügen
 | [ ]  |       |
| **Vertragliche Vereinbarungen**/ eine **Teilnahmebescheinigung** gemäß §2 (5) AZAV i.V.m § 178 (5) SGB III | * Muster des geprüften Teilnehmervertrags und die geprüften Teilnahmebescheinigung als Anlage
 | [ ]  |       |

**Bei der Zertifizierungsstelle einzureichende Nachweise:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlagen (fachbereichsbezogen)** | **Notwendig/ Anmerkung** | **Beigefügt** |
|  |  | **FB1** | **FB 2** | **FB3** | **FB4** | **FB5** | **FB6** |
| **Qualitätssicherungssystem** |  |  |  |  |  |  |  |
| **Dokumentenprüfbericht** | **Unter Sicht auf den neu hinzukommenden Fachbereich** | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| **Ortsbezogene Prüfung:** |  |  |  |  |  |  |  |
| Tabelle 2.2 Angaben zu den Standorten |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Pläne und Ausstattungslisten der Räumlichkeiten | Anlage “Ausstattung Räume“ immer bei Dokumen-tenprüfung, oder [ ]  bei Audit vor Ort in Auditnotizen | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Evaluierungsergebnisse Dritter zu Räumlichkeiten / Ausstattung (Begehung durch Berufsgenossenschaften etc.) | Wenn vorliegend [ ]  nicht zutreffend | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| **Genehmigungen dritter Stellen:** |  |  |  |  |  |  |  |
| Genehmigungen Dritter entsprechend Maßnahmeangebot dem Antrag als Anlagen beifügen  | Nur Fachbereich 1, 3 und 4, entsprechend Bildungsziel [ ]  nicht zutreffend | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  |  |  |
| Anerkennung als Werkstatt für Behinderte durch Bundesagentur für Arbeit als Anlagen beifügen | Nur FB 6, wenn zutreffend [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| Durch Bundesagentur für Arbeit anerkanntes Fachkonzept der Werkstatt für Behinderte als Anlagen beifügen | Nur FB 6, wenn zutreffend [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| Anerkennung als Träger als vergleichbare Einrichtung Reha gemäß §35 SGB IX durch Reha-Träger gemäß § 6 (1) SGB IX als Anlagen beifügen | Nur FB 6, wenn zutreffend [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| Beauftragung zur Einrichtung und den Betrieb eines Integrationsfachdienstes | Nur FB 6, wenn zutreffend [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| Bestätigter Zuschlag und Losblatt für Vergabemaßnahmen: (Berufsvorbereitung Reha, Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen für Reha, betreute betriebliche Umschulungen fürReha, betreute Beschäftigung für Reha, umschulungsbegleitende Hilfe für Reha oder Erprobungsmaßnahmen für Reha u.ä.) | Nur FB 6, wenn nicht WfBM und keine Anerkennung als vergleichbare Einrichtung Reha [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| Qualitäts-und Leistungshandbuch als interessierter Anbieter im Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich | Nur FB 6, wenn zutreffend [ ]  nicht zutreffend |  |  |  |  |  | [ ]  |
| **Erfahrungsnachweise:** |  |  |  |  |  |  |  |
| Aussagen des Träges zur Erfüllung der fachbereichsbezogenen Anforderungen gemäß § 2(7) Antrag 2.1 (wenn keine Erfahrung im beantragten Fachbereich) | *Erklärung des Trägers zur Eignung bei Hinzunahme, wenn keine Erfahrung – Inhalt:**Art und Umfang der Zusammenarbeit mit den Akteuren des Arbeits-und Ausbildungsmarktes**Aussagen zu personellen und räumlichen Ressourcen Erfahrungen im Umgang mit Klientel (durchgeführte Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung, durch BA ausgeschriebene Trainingsmaßnahmen, Kompetenzfeststellungen )*  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| **Personalressourcen:** |  |  |  |  |  |  |  |
| Anlage 2: tabellarische Auflistung der Mitarbeiter mit einschlägigen Qualifikationen und Berufserfahrung |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| **Teilnehmerbezogene Dokumente:** |  |  |  |  |  |  |  |
| Muster des/der geprüften Teilnehmerverträge | außer FB2, immer bei Dokumentenprüfung, oder [ ]  bei Audit vor Ort in Auditnotizen | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Muster des geprüften Vermittlungsvertrags | Immer in FB 2 [ ]  nicht zutreffend |  | [ ]  |  |  |  |  |
| Muster der geprüften Teilnahmebescheinigung | für FB 1 + 4 immer bei Dokumentenprüfung, oder [ ]  bei Audit vor Ort in Auditnotizen | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ort, Datum |  | Name des Prüfers: |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  | Unterschrift: |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vetoprüfung** | Ort, Datum | Chemnitz,  | Name des Vetoprüfers: |  |
|  |  |  |  |  |
| Zustimmung |  |  |  |  |  |  |
| Ablehnung |  |  |  |  |  | Unterschrift: |